

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106603
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Appelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	461
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	97792,0116
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Verhältnismäßig homogener Mischwald aus Stieleichen und Hängebirken, beigemischt mit zahlreichen weiteren Gehölzen, mit lockerer Strauchschicht aus Gehölzjungwuchs, auch viel Rotbuche, Weidenarten und Späte Traubenkirsche. Darunter eine auffällig dichte Krautschicht mit hohen Anteilen von Kleinblütigem Springkraut und Efeu, die einen etwas mesophiler geprägten Standort repräsentieren als die sonst vorherrschenden Zeigerarten bodensaurer Standorte. Die Stieleichen, vereinzelt auch Rotbuchen erreichen Stammdicken von 30-50 cm, maximal 80 cm, der Waldboden ist verhältnismäßig totholzreich von einer länger zurückliegenden Durchforstung. Die Nähe zur Siedlung ist dennoch erkennbar beispielsweise an einem sehr großen Bestand von Silbernessel, die sich neophytisch über größere Teile des Waldes ausgebreitet hat. Das Gelände ist insgesamt recht deutlich strukturiert, größere Flächen liegen etwas höher und auf einem mäßigeinheitlichem Niveau mit Niveauunterschieden von nur 3 m. Es gibt aber auch im Norden eine größere Eintiefung mit Niveauunterschieden von 10 m. Teile des Waldbodens sind kräftig beschattet und dann z.T. unbewachsen. In den Randbereichen wurden jüngere Waldbestände als Waldrand-Vegetation in den Biotop integriert, die in der Vorkartierung z.T. als Pionierwald bezeichnet worden sind. Der Wald ist von zahlreichen Fußpfaden durchzogen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQM	Sonstiger Eichenmischwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich der A7		
Nachbarnutzung/en	Ackerflächen, im Norden Siedlungsflächen		
Rechtswert (X)	563539	Hochwert (Y)	5920524
Bezirk	Harburg	Naturraum	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Marmstorf (709)	Gemarkung	Marmstorf (721)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [HH-2021 / Anteil: 98%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

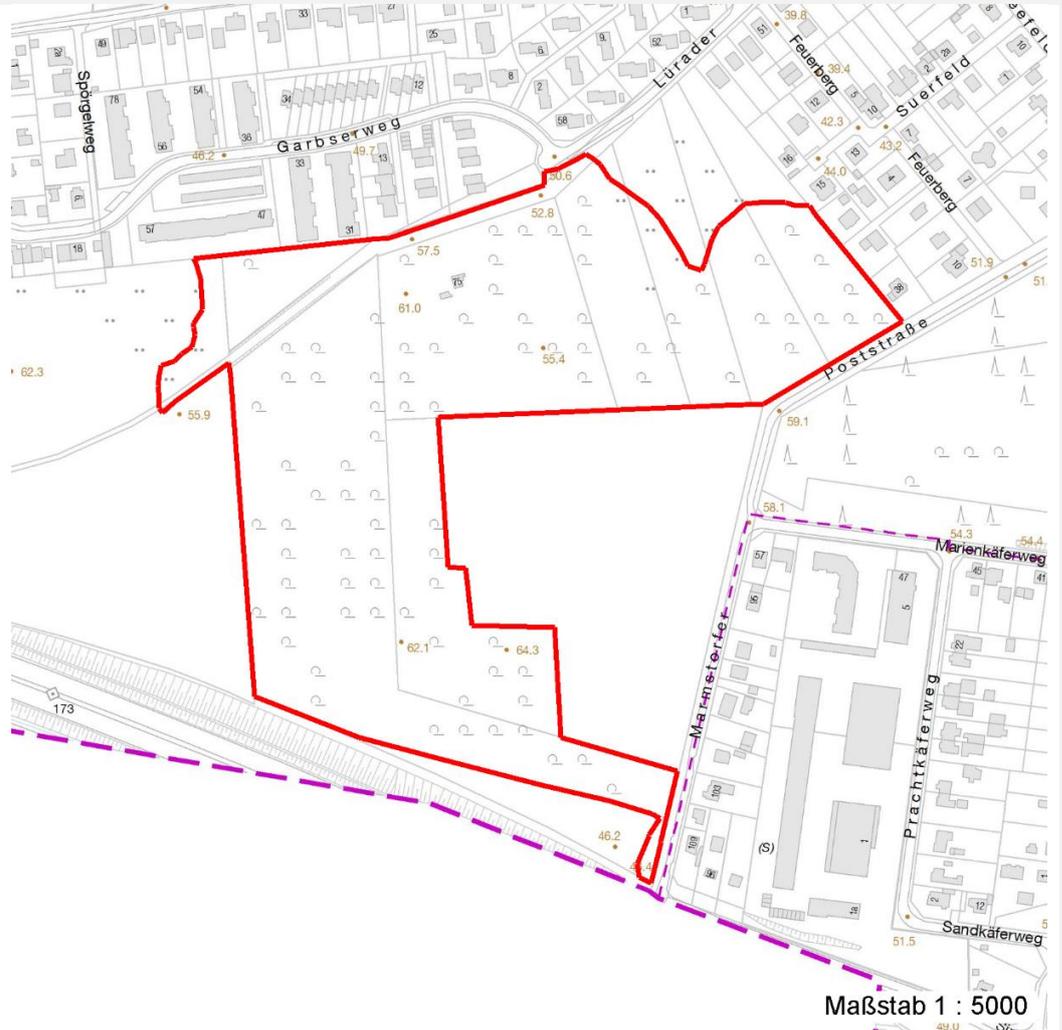
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106603
		DK5 DK5-GK	6220
		DK5 - Name	Appelbüttel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	461
Bearbeitung	BRA	Kartierung	25.07.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	97792,0116
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106603	20422	6220	102	11.10.2007	<	6222	111

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58783	0	6220_461_250716_2.JPG	
58784	0	6220_461_250716_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106603
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6220
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Appelbüttel
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	461
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	25.07.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	97792,0116
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Störung durch verhältnismäßig viel Besucherkehr, teils Überprägung durch forstliche Nutzung, in den Randbereichen Schadstoffeinträge durch Ackernutzung
Wertgesichtspunkte	Relativ großes zusammenhängendes Waldgebiet; zahlreiche Funktionen von Waldgebieten für den Naturhaushalt; hohe Anteil an standorttypischer Vegetation
Maßnahmen	Möglichst naturnahe Waldbewirtschaftung betreiben, Totholz im Wald belassen, Strukturvielfalt fördern, Naturverjüngung nutzen; Nadelgehölze und späte Traubenkirsche vorzugsweise entnehmen.

Foto

Fotodatei	6220_461_250716_1.JPG	Fotodatei	6220_461_250716_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Sonstiger Eichenmischwald (2000)	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp		Biotoptyp	WQM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106603
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	461
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	25.07.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	97792,0116
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	3 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.02 - Glechometalia hederaceae (Halbschatten-Kraut-Ges.) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	mäßig sauer	4,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,2
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-	-						-						
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-						-						
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-						
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-						-						
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-						-						
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	w		-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		-	-						-						
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-	-						-						
Galium odoratum (Waldmeister)	7	w		-	-						-			V			
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106603
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Appelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	461
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	25.07.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	97792,0116
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Hedera helix (Efeu)	7	h		-	-						-							
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		-	-						-							
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h		-	-						-							
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-						-							
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-	-						-							
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-							
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	z		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d		-	-						-							
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-	-						-							
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-							
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-							
Senecio ovatus (Fuchs' Greiskraut)	7	w		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-							
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-	-						-		b			3		V
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	1		
Anzahl Arten														34				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland